



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

03.05.2011

Europa-Mayer informiert:

Verbesserungen beim konsularischen Schutz für EU-Bürger geplant

Der Europaabgeordnete Prof. Dr. Hans-Peter Mayer teilt mit, dass der konsularische Schutz für EU-Bürger verbessert werden soll. Nach dem geltenden europäischen Recht müssen bereits alle Botschaften und Konsulate der EU-Mitgliedstaaten jedem Bürger der EU in gleicher Weise wie ihren eigenen Bürgern konsularischen Schutz gewähren, wenn das Land eines EU-Bürgers keine eigene diplomatische Vertretung in einem Drittstaat besitzt.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Zahl der in Drittstaaten reisenden EU-Bürger in den letzten Jahren stark angestiegen sei (im Jahr 2008 über 90 Mio. Personen), zugleich aber nur in wenigen Ländern alle Mitgliedstaaten vertreten sind, kommt dem konsularischen Schutz eine hohe Bedeutung zu.

Mayer zeigte sich daher erfreut über die aktuelle Mitteilung der Europäischen Kommission, in der diese innerhalb der nächsten 12 Monate Legislativvorschläge ankündigt, um Maßnahmen zur Koordinierung und Kooperation im diplomatischen Bereich zu regeln. Damit soll der konsularische Schutz für die Bürger erleichtert werden. Dies gilt insbesondere auch vor dem Hintergrund von Krisensituationen wie in Nordafrika, wo die Anwendung von bestehenden Kostenerstattungsvorschriften zwischen den Mitgliedstaaten für die Evakuierung von EU-Bürgern teilweise nicht erfolgt ist.

Die Kommission bedenke beispielsweise die Überprüfung der Strukturen zur Notfallplanung, des Einsatzes von Katastrophenschutzmitteln und eine Stärkung der Rolle der EU-Delegationen, um die Bürger besser über die Möglichkeiten konsularischen Schutzes durch die Mitgliedstaaten zu informieren, so Mayer.

Der deutschsprachige Text der Kommissionsmitteilung kann im Internet unter folgender Adresse abgerufen werden:

http://ec.europa.eu/justice/policies/citizenship/docs/com_2011_149_de.pdf